16

Herrn Prof. Dr. J. Fischer

Wien I

Biberstr. 15.

Dr. med. Erich Ebstein
Facharzt für innere Krankheiten
Leipzig
Windmühlenweg 24 II Tel. 27955

Chirurgen Professor Kleinschmidt hervor. Möchten Goethes Worte- „Vermächtnis" überschrieben- der Tagung als Leitspruch dienen:

„Kein Wesen kann zu Nichts zerfallen!
Das E'wge regt sich fort in allen,
Am Sein erhalte Dich beglückt!
Das Sein ist ewig: denn Gesetze
Bewahren die lebend'gen Schätze,
Aus welchen sich das All geschmückt."

言葉ガ今度ノ大會ノ指導語トナランコトヲ。

何物モ皆無ニ分散スルコトハ出來ナイ。
永遠ガ、總テノ中ニ活キテ行ク。
「有」ニ於テ汝永ク祝福サレテアレ、
「有」ハ永遠デアル、如何トナレバ法則ガ、
生ケル實ヲ擁護スルカラデアル、
實ニソノ實デ以テ萬有ガ自己ヲ裝飾ツテ居ル。

deutschen Vaterlandes gedient hätten,"- liessen junge Kräfte vermissen, die das Steuer der Gesellschaft nunmehr in die Hand nahmen. Da muss Rudolf Virchows kraftvolles Auftreten in Speyer (1861) und in Rostock (1871) genannt werden, wo er über „ die Aufgaben der Naturwissenschaften in dem neuen Leben Deutschlands" sprach. Inzwischen war 1872- das fünfzigste Gründungsjahr herangekommen, das die Gäste wieder in Leipzig sah. Der Physiologe Carl Ludwig hielt die Festrede. Mein Vater, Wilhelm Ebstein, schrieb damals am Schluss der Versammlung : „ Man muss der Leipziger Naturforscherversammlung nachrühmen, dass sie an gastlichem Ort reichlich versammelt, fleissig gearbeitet hat. Was Reelles dabei herauskommen wird, muss man abwarten." Hier hielt Dubois-Beymond seine berühmte Rede : „ Die Grenzen des naturwissenschaftlichen Erkennens."

Und in diesem Jahre rüsten sich ausländische und deutsche Naturforscher zum dritten Male, um in Leipzig, der Stammutter, das Hundert jahrfest zu feiern. Man wird hier der wissenschaftlichen Sendung Okens gedenken! Eine Broncedenkmünze der Hundertjahrfeier, die sein Bild trägt, ging aus der Künstlerhand des Leipziger

(一八七一年) デ「獨逸新生活ニ於ケル自然科學ノ任務」ニ就テ講演シタルドルフ、ウィルヒョウノ力强イ出現ガソレデアツタノデアル。ソノウチニ、一八七二年ニハコノ學會ノ創立五十年祭ガヤツテ來テ、會員達ハ再ビ誕生地タルライプチヒニ集ツタ、生理學者カール、ルードウイッヒハ祝賀演說ヲナシ、私ノ父、ウイルヘルム、エブスタインハ學會ノ最後ニ、コウ云フコトヲ書イテ居ル。「何人モライプチヒ自然科學會デ、款待厚キ斯ノ地ニ多人數ガ參列シテ、勤勉シタコトニツイテ、追賞ヲ惜マヌデアラウ。併シ何ンナ眞實的ノモノガ、コノ結果トシテ生ズルカハ、暫ラク待ツテ見ナケレバナラヌ」。コノ席上デ、ジュボア、レーモンハ彼ノ有名ナ「自然科學的認識ノ限界ニツイテ」演說シタ。

ソシテ今年コソ外國及獨逸ノ自然科學者ガ、三度誕生地ライプチヒニ集ツテ、百年祭ヲ祝ハントシテ居ルノデアル。人ハ玆デ、オーケンノ學術的賚賜ヲシノブデアラウ。彼ノ像ヲ刻ンダ百年祭紀念ノ靑銅「メタル」ハ、ライプチヒ外科學者、クラインシュミットノ美術的手腕ニヨリ製作サレタ。冀クハ「遺言」カラ寫シトツタゲーテノ次ノ

Hamburg (1822–30)- hatte ihr Begründer Oken beigewohnt. 1831 unterbrach die Cholera zum ersten Male die geschlossene Reihe der Tagungen. Aber 1832 zog man nach Wien, wo der Leiter der Versammlung in die denkwürdigen Worte ausbrach: „Fortan ist Nord und Süd um Eins verschwolzen, ein Band umschlingt uns alle und keine Trennung mehr auf deutscher Erde."

Immer mehr gewinnt, wie der jetzige Archivar der Gesellschaft, Karl Sudhoff, in seiner Festschrift (1922, Leipzig bei F. C. W. Vogel) mit Recht betont,. „der grosse Gedanke einer naturwissenschaftlichen Volkserziehung als wichtige Aufgabe der Versammlungen mächtig an Boden." Man betonte 1836 „das allmählich zum Volksbewusstsein kommende Gefühl der Bedeutung der Naturwissenschaft für das Leben der Zeit." Auh der letzten von Oken in Freiburg (1838) besuchten Versammlung bezeichnete man die Wanderversammlungen als „unser nationales Institut."

Weder die Unruhen des Jahres 1848, noch der Tod Okens (1851) und Alexander von Humboldts (1859), der nach kurz zuvor betont hatte, dass die Tagungen als „schwaches Lichtbild der mythischen Einheit des

一八三一年、「コレラ」ノタメニ、コノ連續セル會合ガ始メテ中斷サレタ。併カシ一八三二年ニハウイーンデ行ハレタ。ソウシテ其處デコノ學會ノ司會者ハ記念スベキ言葉ヲ宣告シテ居ル「今ヨリ後、南北一ニ渾融シ、一條ノ紐ガ長ヘニ吾人ヲ締メ括ツテ居ル、最早ヤ獨逸國内何處ニモ離隔スル處ハナイ」

學會ノ今ノ書記役、カール、ジュードホーフガ祝賀文(一九二二年、ライプチヒナル、フォーゲル發行)デ、イミジクモ云ツタ樣ニ、學會ノ重要ナ任務トシテノ科學的國民教育ト云フ偉大ナ思想ガ、次第ニ力強ク根ヲ張ツテ來タ。一八三六年ニモ、時代生活ニ對スル自然科學ノ意義ニ關シ、次第ニ民衆意識ニ到達シタ感情ガ主張サレタ。オーケンガ最後ニ列席シタ一八三八年ノフライブルグノ學會デハ、コノ會合ヲ國民研究所ト呼ンデ居タ。一八四八年ノ不安モオーケン(一八五一年)フンボルト(一八五九年)ノ死モ、(フンボルトハ死ノ直前ニ、コノ學會開設ガ獨逸祖國ノ神祕的統一ノ曙光デアツタト云ツテ居ツタ)。改メテコノ學會ノ舵ヲ握ルベキ若々シイ力ヲ失ハシメナカツタ。卽チスパイエル(一八六一年)及ロストック

und niemand kann wissen, was dabei herauskommt." Als dann Goethe Ende Januar 1830 den von Tiedemann herausgegebenen amtlichen Bericht über die Heidelberger Naturforscherversammlung zugeschickt bekam und einer Durchsicht unterzogen hatte, wobei ihn besonders die hinten beigegebenen Faksimiles der Handschriften interessierten und er auf den Charakter der Schreiber schloss-notierte, der kritische 80 jährige in seinem Tagebuche: „Alles sehr erfreulich, nur noch immer nichts als Monologe. Nicht zwei Forsher, die zusammen arbeiten und wirken." Derartige Gedanken beschäftigten tatsächlich den Vorstand, man hatte allen Ernstes das Bestreben, die durch die Trennung in Sectionen erreichte Förderung der Forschung nicht zum Schaden der Allgemeinwirkung der Zusammenkünfte ausschlagen zu lassen.

So darf auch Goethe, der Dichterfürst und Naturforscher, mit unter denen genannt werden, die der jungen Gründung-noch am Ende eines langen Lebensjahr Interesse nicht versagten. Stand auch Goethes Reisewagen schon bereit, um ins geliebte Neckartal zu fahren, so liess es die Ungunst der Witterung nicht zu.

Den neun ersten Versammlungen-von Leipzig bis

ノ公報ヲ手ニシテ、夫ニ目ヲ通シタ時、(ソノ際、後ニ附ケタ參會者ノ直筆ノ銅版ガ殊ニ彼ノ注意ヲ惹キ、ソレニヨツテ筆者ノ性格ヲ推論シタノデアツタ)、コノ批評的ナ、八十歳ノ老翁ハ彼ノ日誌ニ次ノ樣ナ事ヲ書キツケタ。「總テガ非常ニ喜バシイ、シカシ、イツモ獨リ語許リダ、共同シテ研究シ作用シタ二人ノ學者ハナイ」恁ウ云フ考ハ實際當時ノ主ダツタ人ノ懷イテ居タコトデアツタ。分科ヲ區別スルコトニヨツテ、到達セラレタ研究ノ進歩ガ、會合ノ通有作用ヲ妨ゲナイ樣ニトハ、人々ガ非常ニ眞面目ニ努力シテ居タ處デアツタ。

斯クノ如クニシテ詩人ニシテ自然科學者タルゲーテモ亦、其ノ長イ生涯ノ終リニ於テモ猶、コノ若々シイ創設ニ對シテソノ興味ヲ捨テナカツタ人ノ一人ニ算ヘラレルノデアル。ゲーテノ旅行馬車ハ既ニ、其戀ヒシイネカール谷(ハイデルビルヒ)ヘ行クベク油ヲササレタノデアツタガ、生憎天候ノ不良ガソノ旅行ノ實現ヲ許サナカツタノデアツタ。

一八二二年カラ一八三〇年ライプチヒカラハンブルグ迄ノ始メノ九回ノ會合ニハ、創設者オーケンガ列席シタ。

Zelter über die Vorträge auf der Berliner Versammlung unterrichtet, auch ihre Folgen in Weimar zu fühlen bekam. In Eckermanns Gesprächen hören wir an verschiedenen Stellen darüber, und Eckermann selbst berichtet am 18. Oktober 1828 seiner Braut, „ dass viele grosse Besuche berühmter Leute " in dieser Zeit stattgefunden, deren Bekanntschaft er auch auf die angenehmste weise währeud der Mahlzeiten habe machen können. Für die nächste Tagung in Heidelberg (1829) hatte Goehes Besuch in Aussicht gestanden. Er unterhielt sich darüber mit dem belgischen Naturforscher Quetelet (1796–1874), dem gegenüber er diese Versammlungen einem grossem wissenschaftlichen Basar vergleicht. Zu Eckermann sagt Goethe : „ Ich weiss recht gut, dass bei diesen Versammlungen für die Wissenschaft nicht so viel herauskommt als man sich denken mag, aber sie sind vortrefflich, dass man sich gegenseitig kennen und möglicherweise lieben lerne, woraus dann folgt, dass man irgend eine neue Lehre eines bedeutenden Menschen wird gelten lassen und dieser wiederum geneigt sein wird, uns in unseren Richtungen eines anderen Faches anzuerkennen und zu fördern. Auf jeden Fall sehen wir, dass etwas geschieht

果ヲモワイマールデ知リ得タノハ敢テ怪ムニ足リナイ、「エッケルマントノ對話」中ニモ諸處ニコレニ關スル事ガ散見セラレル、エッケルマン自身モ一八二八年十月十八日、自分ノ嫁ニ、コノ頃ハ有名ナ人ノ訪問ガ度々アリ、食事中極メテ愉快ニコレ等ノ人々ト知己ニナルコトガ出來タト報ジテ居ル。次デ、一八二九年ハイデルベルヒニ於ケルコノ學會ニハゲーテ自身出席スル筈デアツタ。彼ハベルギーノ自然科學者ケトレートコレニ就イテ話シ、彼ニ對シコノ會合ヲ大キナ「學術的バザー」ダト喩ヘテ居ル。又エッケルマンニハ次ノ樣ニ云ツテ居ル、「私ハ人々ガ考ヘル程ソレホドコノ會合ガ學術上ニ得ル所ノナイモノタルコトヲヨク知ツテ居ル、併カシ人々ガ互ニ近ヅキニナリ、進ンデ共ニ親愛スルニ至ルコトハ誠ニ慶ブベキコトデ、ソノ結果或ル優秀ナ人ノ新學說ガ認メラレル樣ニナリ、コノ人ハ又、他科ノ傾向ヲ認メテコレヲ促進スル樣ニナル。兎ニ角我々ハ何カガ生ジタコトハ認メルガ、併カシソノ際ドンナ結果ガ生ジタカハ誰モ知ルコトガ出來ナイ」。ソノ後一八三〇年一月末、ゲーテハティーデマンノ發行シタハイデルベルヒニ於テ催サレタコノ學會

und in Frankfurt a. Main. 1825 und in Dresden 1826 Zählte man 38 und 115 Teilnehmer. 1827 traf man sich unter dem Vorsitz des Anatomen Ignaz von Döllinger in München.

Einen Höhepunkt bildete geradezu die Berliner Versammlung (1828) der Naturforscher unter Alexander von Humboldts Präsidium. Seinem weitreichenden Einfluss ist es wohl zu denken, wenn z-B. man aus Stockholm den Chemiker Berzelius herbeieilen sieht und A. Retzius. Es war damals am letzten Tage der Versammlung ein denkwürdiger Augenblick, als Karl Ernst von Baer gerade von Retzius, einem Schweden, keinem Deutschen, wie er in seiner Autobiographie betont, gefragt wurden, „Können Sie uns nicht das Säugetier-Ei im Eierstock zeigen? „Mit Vergnügen," versetzte Baer, „wenn ich eine Hündin erhalten kann." Eine solche wurde beim Aufwärter der Anatomie gefunden, und die improvisierte Demonstration gelang. Ausser Retzius wohnten u. a. Johannes Müller, Ernst Weber und Purkinje der denkwürdigen Nachmittagssitzung bei.

Er erscheint nicht verwunderlich, dass auch der Dichter und Naturforscher Goethe von seinem Freunde

次デ一八二八年アレキサンダー、フォン、フンボルトノ司會ノ下ニ伯林デ行ハレタ科學者ノコノ會合ハ、正ニソノ最頂點ヲ示スモノデアツタ。コノ盛況ヲ齎ラシ得タノハ恐ラクフンボルトノ廣大ナル勢力ノオ蔭デ、例ヘバストックホルムカラ化學者ベルツェリウスヲ呼ビ、アー、レッチウスヲモ出席サセタノモ偏ニ彼ノ力ニ歸スベキデアル。當時、會合ノ最後ノ日ニ記念スベキ瞬間ガアツタ、即チカール、エルンスト、フォン、ベールガ、彼ノ自叙傳ニモ述ベテアル樣ニ、瑞典人ニシテ獨逸人ナラザルレッチウスカラ、「哺乳獸ノ卵巢中ニ、其ノ卵ヲ見セテ戴ケマシヤウカ」ト尋ネラレタ時

「オ易イコトデス、牝犬ガ一匹アリサヘスレバ」

トベールガ答ヘタノデアツタ。ソコデ解剖教室ノ小使ニ牝犬ヲ見付ケサセテ、即興的ニ示說スルコトガ出來タノデアル。ソノ日ノ記念スベキ午後ノ會ニハ、レッチウスノ外ニヨハンネス、ミュルレル、エルンスト、ウェーベル及プルキンエモ列席シタ。

詩人ニシテ自然科學者デアツタゲーテモ亦ソノ友ツェルテルカラ伯林會合ノ講演ニツイテ報知ヲ受ケ、ソノ結

sowie die übrigen Teilnehmer, ist uns teils nicht bekannt, teils soll es übergangen werden. Zun Schluss muss aber hier des Dresdener Gynäkologen und Zoologen Carl Georg Carus gedacht werden (1789–1869) der nicht nur dort über die Bedeutung der Naturwissenschaften sprach, und aus Genua mitgebrachte Abbildungen von Sepien demonstrierte, sondern der später in seinen „ Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten " (Teil I, Leipzig 1865) die Bedeutung dieser Versammlungen zur Genüge erkannt hatte.

„ Es ist mir immer angenehm," schreibt er, dass ich einer der Mitbegründer eines Unternehmens gewesen bin, welches zur Förderung jenes höhern und rechtmässigen Sozialismus der Wissenschaft stets wird bedeutend genannt werden müssen.

Inzwischen hatte der 1822 aufgestellte § 2. der Satzungen seine Früchte getragen. Er lautete : „ Der Hauptzweck der Gesellschaft ist, den Naturforschern und Aerzten Deutschlands Gelegenheit zu verschaffen, sich persönlich kennen zu lernen." Bereits 1823 zählte man in Halle 38, in Würzburg (1824) 37 besuchende Mitglieder,

一八六九）ノ事ヲ云ハナケレバナラヌ。彼ハ會ノ席上デ、自然科學ノ意義ニ就テ語リ、又タゲヌアカラ持參シタ烏賊ノ圖譜ヲ示說シタ許リデナク、晚年、彼ノ「回顧錄及傳記」（ソノ第一部ハ一八六五年ライプチヒニテ發行）ニ於テ、此學會ノ意義ヲ十分ニ認メテ居ルノデアル、彼ハ次ノ樣ニ書イテ居ル、「私ガ、高尙ナル合法的ナ學術社會主義ヲ、絕エズ著シク促進セシムベキ任務ヲ帶ビタ計畫創說者ノ一人デアリ得タコトハ、私ニトツテ、每モ愉快ニ堪エナイノデアル」。

斯ル間ニ、一八二二年ニ制定セラレタ規定第二條ハソノ實ヲ結ンダ、規定第二條ニハ、「學會ノ主ナル目的ハ、獨逸國ニ於ケル自然科學者及醫師ニ、親シク個人的相識ノ機會ヲ與フルニアリ」云フコトガ揭ゲラレテアル。而シテ一八二三年ハルレノ會合デハ既ニ三八人ヲ算シ、一八二四年ヴュルツブルグデハ三七人ノ會員ガ來訪シ、一八二五年フランクフルト、アム、マインデハ三八人、一八二六年ドレスデンデハ一一五人ノ參加者ガアツタ。一八二七年ニハ解剖學者ドエリンゲルノ主宰ノ下ニミュンヘンニ於テ開催サレタ。

kleinen Auditorium „durch einige kräftige und entschiedene Worte" am 19. September 1822 die nun hundert Jahre Alt gewordene Gesellschaft zu eröffnen. Die Teilnahme war gering. Eisenbahnen gab es noch nicht, und so fanden sich von auswärts neun Naturforscher ein, während Leipzig selbst nur Vier aufbrachte. Von den ersten Teilnehmern, die durch Nachzügler sich schliesslich auf zwanzig beliefen, mögen genannt sein: Oken selbst aus Jena, sowie der Botaniker und Zoologe Gottlieb Ludwig Reichenbach (1793–1879) aus Dresden: aus Berlin kam Johann Ludwig Formey (1766–1823) einer der zu jener Zeit berühmtesten Aerzte und Praktiker Berlins, der z-B. Iffland, den Hauptdarsteller in den Schillerschen Dramen zu seinen Patienten zählte. Gilbert aus Halle. damals in Leipzig. sprach über in Paris ausgeführte Schallversuche und Magnetexperimente, während Froriep aus Weimar Abbildungen krankhafter Zungenbelege demonstrierte, die in Handtusche ausgeführt sein Sohn später herausgab und die heute noch ihrer Naturtreue wegen unsere Bewunderung erregen. Was der Physiologe Purkinje (1787–1869), was der Göttinger Anthropologe Blumenbach (1752–1840) vorgetragen hat,

タ者ハタツタ四人ニ過ギナカツタガ、外國カラハ九人ノ自然科學者ガ列席シタ。コレ等ハ、遲參者ニ依ツテ終ニ二十人ニ增シタガ、最初ノ參加者ノ中デ、次ノ人々ガ擧ゲラレル、イェナノオーケン自身、並ニドレスデンノ、植物及動物學者タルゴットリーブ、ルードウィツヒ、ライヘンバッハ、(自一七九三至一八七九)、伯林カラハ、ヨハン、ルードウィツヒ、フォルメー (自一七六六至一八二三) ガ來會シタ、彼ハ當時伯林デ最モ有名ナ臨牀家ノ一人デアツテ、例ヘバシルレル劇曲ノ立役者タルイフランドモ彼ノ患者デアツタ。ハルレノギルベルト (當時ハライプチヒニ居タ) ハ、パリデ行ハレタ音響試驗及磁氣實驗ニ就イテ話シ、ワイマールノフロリープハ病的舌苔ノ圖ヲ示說シタ、コレハソノ後墨繪ニシテソノ息子ガ出版シタガ、今日デモ猶ソノ寫實的ナノニ驚ク程デアル。生理學者プルキンエ(自一七八七至一八六九)、ゲッチンゲンノ人類學者ブルーメンバッハ其ノ他ノ參加者ガ、何ヲ講演シタカハ、或ル者ハ分ツテ居ナイシ、或ル者ハ玆ニ省略スル。シカシ最後ニ玆デ、ドレスデンノ產科醫デ動物學者タルカール、ゲオルグ、カルス (自一七八九至

zeichnete es die Leipziger Hundertjahrtagung, dass ein Forscher von dem Weltrufe Sven Hedin's am 20. September über „Das Hochland von Tibet und seine Bewohner" sprechen wird. Aus Kopenhagen wird Prof. Johannsen erwartet, der über „Hundert Jahre Vererbungsforschung" reden wird.

Doch versetzen wir uns 100 Jahre zurück nach Leipzig! In mancher Hinsicht ftimmt die Zeit der Gründung der Naturforscherversammlung mit der heutigen überein. Man musste bereits damals zu der keineswegs neuen Erkenntnis kommen, dass der „Völkerhass" fast ein Menschenalter hindurch die kultiviertesten Völker entzweit und verfeindet hatte. Nicht nur „Blut in Strömen" war damals vergossen, wechselseitig hatten die Völker „ihren Handel, ihre Industrie und Wohlfahrt zu zerstören sich bemüht?" Ja selbst „dem Austausch von Ideen fast unübersteigliche Hindernisse entgegengetürmt."

War es angesichts dieser Tatsachen nicht ein befreiender und erlösender Schritt, als es dem damaligen Hofrat Lorenz Oken (geb. 1779 gest. 1851) trotz aller ihm gemachten „Bedenklichkeiten" gelang, in einem

滿足ヲ以テ掲記シテ居ル。コペンハーゲンカラハ、ヨハンゼン教授ガ、「百年間ノ遺傳研究」ニ就イテ講演シニ來ル筈ニナツテ居ル。

併シ、我等ヲシテ、試ミニライプチヒ百年間ノ跡ヲ追思セシメヨ。自然科學會創設當時ノ狀態ハ多クノ點ニ於テ現時ノ狀態ト一致シテ居ル。人ハ其當時カラ既ニ「民族嫌忌」ナルモノガ、殆ンド人間ノ一世紀ヲ擧ゲテ、最モ文化セル民族ヲモ分離シ敵對セシムト云フ、少シモ新ラシカラヌ見解ニ到達セザルヲ得ナカツタ。其頃モ獨リ、流血河ヲナシタノミナラズ、各民族ハ、互ニ彼等ノ商工業、幸福ヲ破壞セント努メタデハナイカ、思想ノ交換ニ於テサヘモ、殆ンド超ユ可ラザル障碍ガ對峙シテ居タ。コレ等ノ事實ヲ考ヘル時，當時宮中顧問官デアツタロレンツ、オーケンガ(自一七七九至一八五一)ガ、彼ニ加ヘラレタ凡ユル異議ニモ關ハラズ、一八二二年九月十九日、力强イ斷乎タル數語ヲ以テ、今ヤ百年ニモ達シタ學會ノ開會ヲ一小講堂デ宣言シタノハ、實ニ救濟的、解放的ノヤリカタデハナカツタラウカ。參加者ハ僅カデアツタ。當時鐵道ハ未ダナカツタ、而シテライプチヒ自身カラ出

Mit herzl. Grüssen Ebst.

Die Hundertjahrfeier der Gesellschaft „Deutscher Naturforscher und Aerzte" in Leipzig vom 18-24 September 1922.

Eine Säculareerinnerung.

Mitgeteilt.

Von

Dr. med. Erich Ebstein.

Facharzt für innere Krankheiten und Schriftführer der Abteilung für Geschichte der Medicin und Naturwissenschaften, in Leipzig.

In einigen Wochen werden sich in Leipzig, der Geburtsstätte der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte nicht nur aus allen Gauen Deutschlands, sondern auch aus dem Auslande gegen Zehntausend Gelehrte zusammenfinden. Mit grosser Genugtuung ver-

一九二二年九月十八日乃至二十四日ノライプチヒニ於ケル獨逸自然科學者及ビ醫學者學會ノ百年祭

一世紀間ノ回顧

内科專門醫、ライプチヒニ於ケル醫史及ビ自然科學史部書記役

ドクトル、メヂチーチ　ヱリッヒ、エブスタイン述

獨逸自然科學者醫學者學會ノ誕生地ライプチヒニ、數週内ニ、獨逸各州ノミナラズ外國カラモ、約一萬ノ學者ガ會合スルデアラウ。ライプチヒニ於ケル此百年祭ハ、世界的名聲ヲ有スル研究者スヴェン、ヘディンガ九月二十日ニ「西藏高原及其住民」ニ就イテ演說スルコトヲ非常ナ

中外醫事新報第一千二十七號別刷

一九二二年九月十八日乃至二十四日ノライプチヒニ於ケル獨逸自然科學者及ビ醫學者學會ノ百年祭　一世紀間ノ回顧

ドクトル、メヂチーネ
エリッヒ、エプスタイン　述

10